

Jahren wiederholt Rasuren und Korrekturen²³, und es gibt auch einen Brief aus dem oben genannten Zeitraum der Exkommunikation von Jakob II., der ihm den schlichten Königstitel ohne Ehrenprädikat zwar nicht in der Inscriptio, so doch im Kontext und ohne Rasur beilegt, wobei es sich aber inhaltlich und infolgedessen auch in der Benennung um einen Sonderfall gehandelt hatte, nämlich um ein ihn und die Tochter von Karl II. von Anjou-Neapel betreffendes Ehedispens²⁴. Diese Unsicherheiten und Ungewissheiten könnten nun auch noch bei dem Schreiber Johannes Nicolai in der Universitätsurkunde nachgewirkt haben, wodurch die Rasur und Korrektur in deren Inscriptio ihre Erklärung finden könnten.

Mit hartnäckig in der Exkommunikation verharrenden Sündern korrespondierte der Papst natürlich nicht direkt. Jedoch hatte Jakob II. im Jahr 1294 begonnen, das Jahrzehnte alte Sizilien-Problem durch die Aufnahme von Verhandlungen mit seinem Gegner, König Karl II. von Anjou-Neapel (1285-1309), zu lösen, und in diese diplomatischen Aktivitäten der beiden Könige, die den Titel „König von Sizilien“ jeder für sich beanspruchten, haben Cölestin V. und Bonifaz VIII. als Oberlehnsherren des regnum Siciliae sich sofort eingeschaltet. Und letzterer hat Jakob II. bald nach dessen Rekonziliation wiederholt in den Jahren 1295 und 1296 zur Reise nach Rom dringlich aufgefordert. Doch verzögerte sich die Reise des aragonesischen Königs bis zum Jahreswechsel 1296/1297, und am 6. Januar 1297 traf er schließlich tatsächlich in Rom ein²⁵. Das Hauptthema dieses römischen Aufenthalts, der drei

23) ACA, leg. 19 Nr. 5, 8, 16, 20, 21 dupl., MIQUEL ROSELL, Regesta (wie Anm. 1) S. 118 f. Nr. 211, S. 124 Nr. 222 dupl., S. 125 Nr. 224, S. 126 Nr. 225, S. 126 f. Nr. 227. Les registres de Boniface VIII (wie Anm. 3) 1, Sp. 59 f. Nr. 163, Sp. 65 f. Nr. 173; 4 Appendice 1, S. 69 Nr. 5564, S. 71 Nr. 5569; FINKE, Acta Aragonensia (wie Anm. 20) S. 46 f. Nr. 23; DOMÍNGUEZ SÁNCHEZ, Documentos de Bonifacio VIII (wie Anm. 1) S. 97 Nr. 12, S. 126-129 Nr. 44-46, S. 134 f. Nr. 53.

24) ACA, leg. 19 Nr. 30 (25. Juni 1295), MIQUEL ROSELL, Regesta (wie Anm. 1) S. 130 Nr. 234. DIGARD, Les registres de Boniface VIII (wie Anm. 3) 1, Sp. 67 Nr. 180; DOMÍNGUEZ SÁNCHEZ, Documentos de Bonifacio VIII (wie Anm. 1) S. 141 Nr. 61.

25) Georges DIGARD, Philippe le Bel et le Saint-Siège de 1285 à 1304, 1 (1936) S. 290-293; Juan-Manuel DEL ESTAL, «Regnum Sardiniae et Corsicae» en el itinerario de Jaime II de Aragón, durante los años 1297, 1298, 1299, 1304, 1322, 1323, 1324 und 1326, in: La Corona d'Aragona in Italia (secc. XIII-XVIII). Il «regnum Sardiniae et Corsicae» nell'espansione mediterranea della Corona d'Aragona (XIV Congresso di storia della Corona d'Aragona. Sassari-Alghero 19-24 maggio 1990) 1/II, hg. von Maria Grazia MELONI (1995) S. 375-399; Agostino PARAVICINI BAGLIANI, Bonifacio VIII (Biblioteca di cultura storica 245, 2003) S. 125 f.